

Umbau im Heimeli Frühling / Sommer 2019

Liebe Gäste

Als wir vor knapp zwei Jahren das Heimeli übernommen haben, gab es Tage, da hofften wir oftmals, dass Markus den streikenden Gasherd doch noch irgendwie zum Funktionieren bringt oder dass sich unsere Mitarbeiter nicht die Hände abfrieren, weil sie über den ganzen Tag mit kaltem Wasser Geschirr vorspülen müssen - aber irgendwie ging es immer. Nur, diese kleinen Baustellen erledigten sich nicht von selber und wurden eigenartigerweise auch nicht weniger...

Die erste Frage bei jeder Ankunft im Heimeli lautete nicht in etwa: «Was hat Markus heute Feines für die Gäste gekocht?» Nein, die lautete viel eher: «Was funktioniert heute wohl nicht so, wie es sollte?» und irgendwann wurde uns diese Frage zu wider. Wir waren uns bald einmal einig, dass bauliche Massnahmen getroffen werden mussten.

Seit fast einem Jahr sind wir nun mit der Planung einer neuen Küche beschäftigt. Doch eine neue Küche zieht auch viele Auflagen nach sich. Da braucht es beispielsweise eine neue Lüftung. Doch bei unserer vorhandenen Raumhöhe ein schier unmögliches Unterfangen; also muss die Decke höher gesetzt werden. Aber was befindet sich oberhalb der Küche? können wir dort Raum gewinnen? nur schwer möglich, denn dort befinden sich Dusche und Toiletten und apropos Toiletten – auch wenn wir das nostalgische und urtümliche schätzen, und auch wenn das Plumpsklo längst ersetzt wurde, unsere aktuellen Toiletten sind so alt, dass wir nicht mal mehr eine neue passende Klobrille finden würden. So kam es wie es kommen musste: aus dem angedachten kleinen Küchenumbau wurde ein grosses Bauprojekt. Es gibt einen neuen Anbau, dessen Aussenhülle wegen Lawinengefahr betoniert sein muss, die Heizung muss versetzt und die Stromverteilung neu gemacht werden, Toiletten und Duschen werden neu erstellt, und, und, und.

Wir stehen vor grossen Herausforderungen und mit uns auch Sie, unsere Gäste.

Zeitplan für den Umbau:

April: Wir schliessen das Heimeli wir immer im Frühjahr für knapp zwei Monate. In diesen zwei Monaten wird abgebrochen, betoniert und so schnell gearbeitet wie nur irgendwie möglich. Gleichzeitig richten wir einen provisorischen Verpflegungsbetrieb im Erdgeschoss ein.

Juni: genauer gesagt bereits an Auffahrt, nehmen wir den Sommerbetrieb auf. Wir hoffen, dass bis dahin die neuen Toiletten und die zwei geplanten Duschen fertig sind. Das ist zwar ein hochgestecktes aber doch realistisches Ziel, sofern alles rund läuft, der Schnee schön brav rasch schmilzt und allgemein das Wetter mitspielt.

Juli: Die neue Küche sollte im Juli in Betrieb genommen werden können – auch hier gilt, sofern nicht zu viel Unvorhergesehenes dazwischenkommt.

August: Die Bauarbeiten sollten restlos abgeschlossen und wir definitiv im Normalbetrieb sein.

Provisorische Küche: Markus Koch ist ein Meister der Improvisation. Keine Sorge – unser Angebot bleibt reichhaltig und nur ganz wenige Dinge können wir während der Umbauzeit nicht anbieten.

Toiletten und Duschen: Leider gibt es keine Garantie dafür, dass alles so fristgerecht fertig sein wird, wie von uns geplant. Zwei Duschen und Toiletten stehen jedoch während der gesamten Bauphase zur Verfügung, allerdings nicht im Haupthaus und so kann es sein, dass diese, je nach Bausituation, nur über die Terrasse erreichbar sind. Sollte dies der Fall sein würden wir für diese Zeit die Übernachtungskosten senken. Ebenso, wenn andere Unannehmlichkeiten das Wohl unserer Gäste beeinträchtigen würden.



Ziel während der Umbauphase ist es, unsere Gäste trotzdem zu verwöhnen. Doch Umbauen bedeutet improvisieren, unter der Woche ist mit Baulärm zu rechnen, und das Heimeli wird sicher bis in den Juli hinein nicht nur schön und heimelig, sondern eben auch Baustelle sein. Liebe Gäste, sicher ist einiges anders als sonst – aber anders bedeutet nicht schlechter...

Korrektur Zeitplan: Das Wetter hat uns den Start wirklich schwer gemacht. Rund 5 Wochen Verzug sind die Folge der aussergewöhnlichen Schneemengen und den häufigen Schneefällen bis in den Mai hinein. Mit anderen Worten zum ursprünglich errechneten Terminplan müssen wir nun leider 5 Wochen dazuzählen.

Unser Team auf der Baustelle setzt alles daran, möglichst viel der verlorenen Zeit wiedergutzumachen, daher wird ab und zu auch an einem Samstag gearbeitet – dies sollte jedoch den Gastbetrieb nicht stören. **Während der gesamten Bauphase werden wir Sie über Facebook bezüglich Baufortschritte auf dem Laufenden halten.** Wer persönlich informiert werden möchte, kann seine Mailadresse bei uns hinterlassen, dann werden wir von Zeit zu Zeit per Mail die neusten Informationen durchgeben.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch – nicht nur während des Umbaus, sondern natürlich erst recht, wenn in der neuen Heimeliküche gezaubert wird.